



Das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart bietet seit 1973 Ärzten und Diplompsychologen eine berufsbegleitende Ausbildung zum Psychoanalytiker an. Die psychoanalytische Ausbildung basiert auf der von Sigmund Freud begründeten Psychoanalyse und ihren Weiterentwicklungen bis zum gegenwärtigen Erkenntnisstand.

Das Institut ist beteiligt an der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse, und wird getragen durch die Arbeitsgruppe Stuttgart der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e.V., die den fachlichen Austausch sowie die Weiterbildung ihrer Mitglieder in Form von kollegialen Arbeitskreisen, Vorträgen und Seminaren fördert. Das Institut ist dadurch eingebunden in die überregionalen und internationalen Aktivitäten der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA).

Die Ausbildung ist anerkannt

- von der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG),
- von der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA),
- von der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- von der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- vom Regierungspräsidium Stuttgart als Ausbildungsstätte nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG).

Entsprechend ihren persönlichen und beruflichen Vorerfahrungen und Zielen können Ärzte und Psychologen unterschiedliche psychoanalytische und tiefenpsychologische Ausbildungsgänge und Abschlüsse wählen. Ärzte können u.a. die Inhalte der ärztlichen Weiterbildung, Psychologen die Approbation oder eine zweite Fachkunde "Psychoanalyse" erwerben.

In diesem Programm finden Sie:	Seite
Veranstaltungen zur psychoanalytischen Ausbildung im Sommersemester 2012	2
Fortbildungsveranstaltungen des Instituts	7
Informationen über die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung des Instituts	7
Gremien und Termine des Instituts	8
Gremien und Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG	11
Anhang: Veranstaltungen zur Weiterbildung in Analytischer Gruppentherapie	13
Veranstaltungen des Weiterbildungskreises WBK an der Akademie	15

Veranstaltungsort

für alle Termine, wenn nicht anders angegeben:

Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart



Veranstaltungen zur psychoanalytischen Ausbildung im Sommersemester 2012

Semestereröffnungsvortrag (gemeinsam mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart e.V.)

Freitag, 9. März 2012, 20 Uhr

Dr. med. Gerhard Salzmann: "100 Jahre (nach) Totem und Tabu"

Vor 100 Jahren erschien Freuds "Totem und Tabu", eine der wichtigsten Arbeiten zur psychoanalytischen Kulturtheorie. Was kann uns diese fantastische Konstruktion, ein Stück angewandte Psychoanalyse, über den Ursprung und die Entstehung der menschlichen Gesellschaft, Kultur und Religion, heute bedeuten?

Nach Vortrag und Diskussion sind Sie zu Wein und Brezeln eingeladen.

Seminare

Das Semesterprogramm orientiert sich an den Vorgaben der verschiedenen Curricula (PTG, LÄK, KBV, DGPT, DPG, IPV). Die mit DPG/IPV-Track gekennzeichneten Veranstaltungen sind für alle Weiterbildungsteilnehmer offen und sind speziell anerkannt für Weiterbildungsteilnehmer im DPG/IPV-Track.

1 Dieterle/Willershäuser

Psychoanalyse und Musik

Die psychoanalytische Erforschung der Musik hat in den letzten 10 Jahren einen bedeutsamen Aufschwung genommen. Anhand von Hörbeispielen und theoretischen Konzepten möchten wir uns in diesen Erlebnisraum jenseits der Sprache vertiefen. Empfohlen sei das Stöbern in der umfangreichen Homepage der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik mit Übersicht der Symposien und Literatur.
PthC 1.4, DPG/IPV-Track

3D

Mo. 18.06, 20.30 Uhr
Sa. 23.06., 9 -12Uhr

2 Ehlers/Keim

Neuropsychanalyse

Das Jahrhundert des Traums (1900-2000) wird gekrönt durch eine Traumarchitektur des Gehirns, die für S. Freud im Neuronenmodell des psychischen Apparates erst nur spekulativen Charakter hatte. An Fallbeispielen aus der Neuropsychanalyse des Ehepaar Solms werden relevante Hirnstrukturen diskutiert. Ein Fallbeispiel zur Borderline-Persönlichkeitsstörung zeigt uns die Übertragung auf die klinische Praxis und läßt uns hierfür relevante Hirnstrukturen des Mentalisierens erörtern.
Lit.: Ehlers & Holder (2007, 206-221), Allen & Fonagy (2006, 181-204), Kaplan-Solm & Solms (2003, 47-58).
PThC A1, DPG/IPV-Track

2D

Do. 05.07. 19.07.
20.30 Uhr

- 3 Fechau**
Die Beendigung von Psychotherapien
 PThC B2
 2 D
 Sa. 14.07. 12.45 -15.15 Uhr
 Furtbachkrankenhaus
- 4 Krauter/v.Bremen**
Fortführung des Winnicott-Seminars vom WS 2011/12.
 Wir lesen „Die primitive Gefühlsentwicklung“ von D. Winnicott und untersuchen die spezielle Sprache Winnicotts, indem wir den Text von Thomas Ogden „Winnicott lesen“ (In T. Ogden: Gespräche im Zwischenreich des Träumens“ erschienen im Psychosozial Verlag) zur Unterstützung nehmen. Beide Artikel werden den für das Seminar angemeldeten Studierenden in gewohnter Weise zugesandt und sollten vorab gelesen werden.
 PThC 2.1, DPG/IPV-Track
 2 D
 Do. 28.06, 12.07.
 20.30 Uhr
- 5 Ohr**
Ziele des psychoanalytischen Prozesses
 In einer Einführung soll ein historischer Überblick über Ziele in der psychoanalytischen Theorie und Behandlungspraxis gegeben werden. Bitte lesen Sie dazu: Joseph Sandler/ Anna Ursula Dreher (1996): Was wollen die Psychoanalytiker? Das Problem der Ziele in der psychoanalytischen Behandlung, Klett-Cotta, 1999, Kap. 1, 8, 9.
 In 2 D am Samstag sollen dann einzelne ausgewählte Arbeiten zu diesem Thema vertieft betrachtet werden.
 Bitte bringen Sie folgende Texte mit:
 Hanna Segal: The Curative Factors in Psycho-Analysis. In: Int. J. Psycho-Anal. (1962) 43, 212-217
 John Steiner: The Aim Of Psychoanalysis in Theory And In Practice. In: Int. J. Psycho-Anal. (1996) 77, 1073-1083
 PThC B1,B3, DPG/IPV-Track
 Mo.21.05. 20.30 Uhr
 Sa. 16.06. 9-12.00 Uhr
- 6 Pavlovic/Hagenmeyer**
Anorexia nervosa - Psychodynamik und Probleme in der Behandlung.
 Nach einer kurzen Einführung über das Krankheitsbild wollen wir uns mit zwei Arbeiten eingehender beschäftigen:
 Gianna Williams, Innenwelten und Fremdkörper, Kapitel 9, "Kein Zutritt" als Abwehrsystem. Klett-Cotta, Stuttgart 2003, S. 140-149
 und Marilyn Lawrence, "Body, Mother, Mind, Anorexia, Femininity and the intrusive Object. Int. J. Psychoanal. (2002) 83, 837-849.
 Kurze Impuls-Referate über die beiden Artikel erbeten.
 Die Literatur wird den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt.
 PThC A2,B3, DPG/IPV-Tack
 2 D
 Mo. 25.06., 2.07.
 20.30 Uhr
- 7 Pavlovic/Gapp**
Ein Fall aus Sicht eines Psychoanalytikers und eines Verhaltenstherapeuten
 PThC A9
 2 D
 Sa. 14.07.
 9.00 -12.15.Uhr
 Furtbachkrankenhaus

- 8 Pavlovic/Lerch**
- Donald Melzer - Die Arbeit mit Träumen in der Psychoanalyse** 4 D.
 Im 1. Teil des Seminars möchten wir uns mit *Freuds Anschauung vom Traum als dem Hüter des Schlafes* auseinandersetzen, wie sie von Meltzer im ersten Kapitel seines Buches *Traumleben* dargestellt wird. Hierzu ist ein Referat einer Teilnehmerin / eines Teilnehmers erwünscht.
 Im 2. Teil werden wir einen Vortrag von Donald Meltzer zur Arbeit mit Träumen hören und diskutieren.
 Im 3. Teil möchten wir uns mit 1-2 Träumen aus Behandlungen beschäftigen, bevorzugt 2 Träume aus einer Woche einer laufenden Behandlung. Dabei wollen wir uns ohne viele Informationen über Patient oder Stand der Behandlung mit dem Traum auseinandersetzen und schauen, wie die im theoretischen Teil diskutierten Aspekte uns beim Verstehen des Traumes weiterhelfen.
 Am Ende des Seminars möchten wir gemeinsam untersuchen, wie das Thema in den folgenden Semestern weiter vertieft werden kann.
 PThC A1,B6, DPG/IPV-Track
- 9 Retz**
- Zur Frage von Ichspaltungen** sollen zwei Arbeiten gelesen und diskutiert werden: Freud: „Die Ichspaltung im Abwehrvorgang“ (1940) in Studienausgabe Bd. 3 und M. Klein: „Zur Entwicklung psychischen Funktionierens“ (1958) in Gesammelte Schriften Bd. 3.“ 3 D
 Do.19.04., 26.04., 03.05.
 20.30 Uhr
 PThC A2, A5, DPG/IPV-Track
- 10 Salzmann**
- 100 Jahre (nach) Totem und Tabu** Fr. 09.03.
 Vor 100 Jahren erschien Freuds "Totem und Tabu", eine der wichtigsten Arbeiten zur psychoanalytischen Kulturtheorie. Was kann uns diese fantastische Konstruktion, ein Stück angewandte Psychoanalyse über den Ursprung und die Entstehung der menschlichen Gesellschaft, Kultur und Religion, heute bedeuten? 20.00Uhr
 PthC 1.4, DPG/IPV-Track
- 11 Soeder**
- Intrapsychische und interpersonelle Psychodynamik sowie Behandlungsperspektiven bei schweren Persönlichkeitsstörungen.** 2D
 Di. 3.07., 17.07.
 20.30 Uhr
 Lit. u. a.:
 Bateman, AW, und Fonagy, P. (2004): Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Deutsche Übersetzung Psychosozial-Verlag 2008.
 Henningsen, F.(2002): Konkretistische Fusion, Agieren, Symbolisieren. In: Symbolisierung und ihre Störungen. Herbsttagung der DPV 2002.
 Mentzos, S.(2007): Zur Abgrenzung von Psychosen und schweren Persönlichkeitsstörungen. In: Lang, H., et al. (Hrg): Struktur, Persönlichkeit, Persönlichkeitsstörung. Königshausen und Neumann 2007.

Timmermann, H. (2011): Eltern psychisch kranker Kinder. Brandes und Apsel.
PThC A2, B3

Erstinterviewseminare

- 12 Ohr/Barwig-Arnold**
Erstinterviewseminar
Für alle Studierenden, auch nach der Zwischenprüfung
PThC A4, B1, DPG/IPV-Track
3 D
Mo. 26.03., 16.04., 23.04.
20.30 Uhr
- 13 Wesle**
Erstinterviewseminar
Für alle Studierenden, auch nach der Zwischenprüfung
PThC A4, B1
3 D
Mo. 07.05., 14.05., 09.07.
20.30 Uhr

Kasuistisch-technische Seminare

- 14 Beka-Focke**
Kasuistisch-technisches Seminar
PThC B1,B2,B3,B6, DPG/IPV-Track
4 D
Mi. 21.03., 18.04., 25.04., 2.05.
20.30 Uhr
- 15 Mack**
Kasuistisch-technisches Seminar
PThC B1,B2,B3,B6, DPG/IPV-Track
3 D
Mi. 09.05., 16.05., 23.05.
20.30 Uhr
- 16 Korte-Schraivogel**
Kasuistisch-technisches Seminar
PThC B1,B2,B3,B6, DPG/IPV-Track
3 D
Mi. 04.07., Di. 10.07., Mi.
18.07. 20.30 Uhr
20.30 Uhr
- 17 Wesle**
Kasuistisch-technisches Seminar
PThC B1,B2,B3,B6
3 D
Mi. 13.06., 20.06., 27.06.
20.30 Uhr
- 18 Überregionale kasuistisch-technische Konferenz**
Für Kandidaten im DPG/IPV-Track
Nähere Informationen bei der DPG-Geschäftsstelle
9.3.-11.3. Magdeburg

Bitte beachten sie auch die folgenden Veranstaltungen

- **der institutsübergreifenden Angebote des Psychoanalytischen Instituts Stuttgart,**
- **der institutsübergreifende Angebote des C. G. Jung-Instituts Stuttgart,**
- **des Arbeitskreises für die Weiterbildung in analytischer Gruppentherapie (siehe Anhang),**
- **des Weiterbildungskreises WBK an der Akademie (siehe Anhang),**

die ebenfalls für die Ausbildung nach dem PThG und für die Facharztweiterbildung relevante Seminare anbieten.

Das Veranstaltungsprogramm des **Psychoanalytischen Instituts Stuttgart** ist in der Akademie erhältlich.

Institutsübergreifende Angebote des Psychoanalytischen Instituts Stuttgart

Munz

Berufspolitisches Seminar: Berufsrecht

Do.14.06.,21.06.

19 -20.30 Uhr,

Stuttgarter Akademie

Adami-Himmel

Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche: Überblick und Einführung zu Ausbildung und Praxis

Mi. 18.07.

20 -21.30 Uhr

Stuttgarter Akademie

Burchartz

Prävention und Rehabilitation psychischer Erkrankungen

Do. 19.7, 26.07.

20.30 -22 Uhr

Stuttgarter Akademie

Gastvortrag: Michels, André, Luxemburg

Das Unbewusste bei Lacan und Freud

Fr. 06.07.

20.30 -22 Uhr

Stuttgarter Akademie

Institutsübergreifende Angebote des C. G. Jung-Instituts Stuttgart

Berthold-Brecht, Dr. Anette / Storkebaum, Dr. Gisela

Ethik-Seminar

Sa. 05.05.12, 10.00-13.00

Heydt, Dr. Gerhardt

Psychiatrische Krankheitslehre

Mi. 23.05.12, 20.30-22.00

3. Psychiatrische Versorgung heute

Mi 04.07.12, 20.30-22.00

4. Affektive Psychose

Kreuter-Hafer, Birgitt

Familientherapeutische Methoden - Genogramm und Skulpturarbeit

Sa. 21.07.12, 14.00-17.00

Kreuter-Hafer, Birgitt

„Bis ins dritte und vierte Glied...“

Mo. 23.07.12, 20.00-21.30, Tü

Die transgenerationale Perspektive in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Anerkennungsvortrag

Berthold-Brecht, Dr. Anette

Theoriemodelle zur Gruppentherapie

Mi. 25.07.12, 19.00-22.00

Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Gastvortrag

Freitag, 4. Mai 2012, 20 Uhr,
Vortrag von **Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernd Nissen**, Berlin:
„Autistoide Organisationen“

Fachtagung des Instituts

Samstag, 24. März 2012, 9 Uhr,
mit **PD Dr. phil. Mario Erdheim**, Zürich:
„Das Fremde im Andern - das Fremde in mir. Über das Kulturelle in der Psychotherapie“
Weitere Informationen im gesonderten Programm oder unter www.dpg-stuttgart.de.

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Semester-Programm als Gasthörer/in

ist kostenlos möglich, nach Absprache mit den jeweiligen Dozenten,
nur Fall-Seminare sind ausgenommen.

Supervisionsgruppen

Es gibt feste Gruppen, die fortlaufend monatlich bis vierteljährlich tagen, jeweils an Samstagen.
Information und Anmeldung bei den Sprechern/Sprecherinnen der Gruppen sowie bei:
Csilla Körmendy, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., Tel: 0711/580778, koermendy@gmx.net

Informationen über die psychoanalytische Ausbildung

Informationsabend

zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut,
für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen,
am **Freitag, 29. Juli 2012, 19 Uhr**. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsgespräche

zur Aus- und Weiterbildung am Institut mit der Ansprechpartnerin im Ausbildungsausschuss:
Mareile Korte-Schraivogel, Dipl.-Psych., Tel: 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de

Informationen zu den Ausbildungsgängen am Institut

sind als Broschüre bei der Verwaltung erhältlich, oder im Internet unter: www.dpg-stuttgart.de

Gremien und Termine des Instituts

Ausbildungsausschuss

Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de (Leitung)
Annegret Dieterle, Prof. Dipl.-Psych., Tel: 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de (IPV-Beauftragte)
Annegret Hagenmeyer, Dr. med., Tel: 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de
Mareile Korte-Schraivogel, Dipl.-Psych., Tel: 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de
Eva Mack, Dipl.-Psych., Tel: 07071/360355, mack@dpg-stuttgart.de
Retz, Mathias, Dr. med., Tel: 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de

Kandidaten-Vertreter/innen

Margareta Weber, Dipl.- Psych. 0711/22007199, info@margaretaweber.com

Studierendenversammlung

Mittwoch, 14. März 2012, 20.30 Uhr

Institutskonferenz (Ausbildungsausschuss und Studierende)

Mittwoch, 25. Juli 2012, 20.30 Uhr

Dozentenkonferenz

Leitung: Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de
Termine jeweils am letzten Samstag im Januar und Juni, 9 – 13 Uhr

Lehranalytikerkonferenz

Leitung: Sibylle Ohr, Dipl.-Psych., Tel. u. Fax 0711/763794, ohr.s@freenet.de

Ambulanz

Leitung: Retz, Matthias, Dr. med., Tel: 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de
Anmeldung und Sekretariat: Sonja Mohr, 0711/6485 223, ambulanz@dpg-stuttgart.de,
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 14 bis 17 Uhr

Verantwortlich für die ärztliche Weiterbildung

Dr. med. Thomas Beckh, Tel: 0711/742557, beckh@dpg-stuttgart.de
Dr. med. Ingo Focke, Tel. und Fax: 0711/241833, drfocke@t-online.de
Dr. med. Friedrich Roller, Tel: 0711/232955, roller@gmx.net
Dr. med. Thomas Wesle, Tel: 0711/31033102, wesle@dpg-stuttgart.de

Dozenten des Instituts

Barwig-Arnold, Christa, Ärztin, Weinbrennerstr. 3, 76307 Karlsbad
Tel 07202 – 405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Beka-Focke Leila, Dipl.-Psych., Sonnenbergstr. 35, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/2364206, beka-focke@dpg-stuttgart.de

Brehm Johannes, Dipl.-Psych., Hasenbergstr. 15, 70178 Stuttgart,
Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de

Dieterle, Annegret, Prof., Dipl.-Psych., Lutherstr. 20, 72770 Reutlingen,
Tel: 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de

Doch, Sibille, Dipl. Psych., Alexanderstraße 131, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/6491954, Fax: 0711/6404313, sdoch@t-online.de

Ehlers Wolfram, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Birkenwaldstr. 132, 70132 Stuttgart,
Tel. 0711 2566501, Fax 2566504, ehlers@dpg-stuttgart.de

Fechau, Beata, Dr. med. Dipl. Psych., Sombartstr. 17, 70565 Stuttgart,
Tel: 0711/7450750, Fax: 0711/7450751, Dr.Beata.Fechau@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 241833, drfocke@t-online.de

Frost, Eva, Dr. med., Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/244442, Fax: 0711/ 244432, frost@psychcon.de

Hagenmeyer, Annegret, Dr. med., Bernhäuser Hauptstr. 33, 70794 Filderstadt,
Tel: 0711/7079340 anne.hagenmeyer@t-online.de

Hermelink, Hanne, Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., Oberer Weg 7, 72070 Tübingen
Tel. 07071/9798536, h.hermelink@gmx.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Seestr. 58, 70174 Stuttgart,
Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Körmendy, Csilla, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., Haussmannstraße 2, 70188 Stuttgart,
Tel: 0711/580778, koermendy@gmx.net

Korte-Schraivogel, Mareile, Dipl. Psych., Am Weilersbach 10, 72070 Tübingen,
Tel: 07071/25032, mko-schraivogel@t-online.de

Krauter, Eva-Maria, Dipl.-Psych, Schlosserstr. 22, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/6076011, Fax: 0711-6076012, eva.maria.krauter@web.de

Lerch Uta, Ärztin, Kunzestraße 5, 74076 Heilbronn,
Tel: 07131/161292, alouette1@gmx.de

Mack Eva, Dipl.-Psych., Raichbergstr. 48, 72127 Kusterdingen,
Tel: 07071 360355, amimack@aol.com

Ohr, Sibylle, Dipl.-Psych., Löwenstr. 51, 70597 Stuttgart,
Tel. u. Fax 0711 763794, ohr.s@freenet.de

Ott Reinhold, Dipl. Psych., Gartenstr. 13, 72074 Tübingen,
Tel: 07071/22792, Fax: 07071/550914, Reinhold.Ott@t-online.de

Pavlovic, Michael, Arzt, Danneckerstraße 12, 70182 Stuttgart,
Tel: 0711/2367113, Fax 244432, pavlovic@psychcon.de

Plenker, Franz Peter, Dipl. Psych., Gartenstr. 20, 72074 Tübingen,
Tel: 07071/254242, f.p.plenker@freenet.de

Putz-Meinhardt, Edeltraud, Dr.med. Dipl.-Psych., Grünewaldweg 9, 72076 Tübingen,
Tel. 07071 600052, putz-meinhardt@web.de

Retz, Mathias, Dr. med., Apothekerstraße 8, 72622 Nürtingen,
Tel: 07022/213969, dr.retz@gmx.net

Roller, Friedrich, Dr. med., Traubergstraße 40, 70186 Stuttgart,
Tel: 0711/464110, roller@gmx.net

Salge, Holger, Dr. med., Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart,
Tel: 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Danneckerstr. 12, 70182 Stuttgart,
Tel: 0711/12092056, gersalzmann@t-online.de

Schmieder, Siegfried, Dipl.-Psych., Zeppelinweg 11, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Tel. 07171 5373, info@sschmieder.de

Schütz, Marianne, Dipl.-Theol., Berggasse 90, 72762 Reutlingen,
Tel. 07121 21750, marianneschuetz@t-online.de

Soeder, Thomas, Dr. med., Oberer Weg 7, 72070 Tübingen,
Tel. 07071/9798536, thomas.soeder@dgn.de

Stenzel, Hannelore, Dr. med., Blumenstr. 50, 71397 Leutenbach,
Tel. 07195 67273, Fax 07195-67273

Veigel, Marliese, Dr. med., Waiblinger Str. 57, 71404 Korb,
Tel. 07151 271185, marliese.veigel@t-online.de

von Bremen, Sybille, Dipl. Psych., Bismarckstraße 42, 72072 Tübingen,
Tel: 07071-38210

Wandschneider-Spierling, Dorothea, Dipl.-Psych., Obere Heulandsteige 18, 72076 Tübingen,
Tel. 07071-52907

Weckwerth, Maria, Dr. med., Forchenwaldstr. 29, 71364 Winnenden,
Tel. 07195 63688, hoffmann.win@t-online.de

Wesle Thomas, Dr. med., Mutzenreisstr. 33, 73734 Esslingen,
Tel: 0711/385656, Klinik 0711/31033102, Fax: 0711/3880185, wesle@dpg-stuttgart.de

Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych., Waldhäuser Str. 2, 72622 Nürtingen,
Tel. 07022 251723, herbert@willershauer.de

Gastdozenten:

Gapp, Volker, Dr. rer. med. Dipl. Psych., Olgastrasse 79, 70162 Stuttgart,
volkergapp@web.de

Keim, Jürgen, Dr. med. Dipl.-Psych., Bronngasse 4, 71083 Herrenberg,
Tel. 07032/21129, JuergenW.Keim@t-online.de

Gremien und Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Vorstand

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., Tel: 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de
(Vorsitzender)

Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de
(2. Vorsitzender, Leiter des Ausbildungsausschusses)

Holger Salge, Dr. med., Tel: 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de
(Schatzmeister)

Christa Barwig-Arnold, Ärztin, Tel 07202/405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de
(Gästekommission)

Gerhard Salzmann, Dr. med., Tel: 07231/358745, salzmann@dpg-stuttgart.de
(Mitglied im Akademie-Vorstand, Schriftführer)

Gäste-Kommission

Leitung: Christa Barwig-Arnold, Ärztin, Tel 07202/405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Mitglieder: Annegret Dieterle, Eva Frost, Sibylle Ohr, Holger Salge, Marliese Veigel,
Herbert Willershäuser

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herbert Willershäuser, Tel. 07022 251723, herbert@willershaeuser.de

Mitglieder: Johannes Brehm, Samuel Kenntner, Csilla Körmendy, Holger Salge, Thomas Wesle

Mitgliederversammlung

Samstag, 28. April 2012, 9 Uhr, Akademie

Jour fixe

für die Mitglieder der Arbeitsgruppe, am ersten Mittwoch des Monats, 20.30 Uhr (bei Ferien evt. später)
Leitung: Dietrich Eppinger, Dipl.-Psych., Tel. 0711-7654523, eppinger-spuhler@gmx.de.

7. März 2012: Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn, Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Bürgerhospital Stuttgart: Psychische und neurobiologische Folgen schwerer Traumatisierung.

18. April 2012: Christa Barwig-Arnold: Einführung in einige Arbeiten von Bernd Nissen, Berlin. (Vorbereitung auf die Veranstaltungen 4./5.5.2012)

9. Mai 2012: Gisela Klinckwort, München: Eine Kinderanalyse eines 2-Jährigen. Wie sich die Symbolisierungsfähigkeit in der Übertragung manifestiert und entwickelt.

13. Juni 2012: Arbeitsgruppe Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, N.N.:
& 4. Juli 2012: Konzepte und Anwendungen Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie.

Arbeitskreis Öffentliche Vorträge „Zeitfragen“ an der Akademie

Hannelore Stenzel, Dr. med., Tel. 07195/67273, Fax 07195/67273

Wolfram Ehlers, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Tel. 0711/2566501, ehlers@dpg-stuttgart.de,
zusammen mit Kolleginnen/Kollegen aus dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart sowie Journalisten.

27. März 2012, 20:00 Uhr, Dr. Dipl.-Psych. Csilla Katrin Körmendy:

Burnout – nur ein Zeitgeistphänomen oder das Symptom der Postmoderne?

17. April 2012, 20:00 Uhr, Dipl.-Päd. Mario Biel:

Identitätsbildung bei Kindern und Jugendlichen in Zeiten der Globalisierung.

20. April 2012, 20:00 Uhr, Dipl.-Psych. Annette Simon:

Psychoanalytische Reflexionen zur Staatssicherheit.

Weitere Informationen im Flyer sowie unter: www.akademie-stuttgart.de

Forschung

Forschungsbeauftragter der DPG-Forschungskommission:

Wolfram Ehlers, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Tel. 0711/2566501, ehlers@dpg-stuttgart.de

Projektgruppe zur DPG-Praxisstudie:

Projektbeauftragter: Jürgen Keim, Dr. med. Dipl.-Psych., Tel. 07032/21129, JuergenW.Keim@t-online.de

Mitglieder: Wolfram Ehlers, Martina Look, Gunther Schenk.

Anschrift

Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

Verwaltung

Sekretariat des Instituts

Sonja Mohr
Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart,
Tel. 0711/6485 223, Fax 0711/6485 240,
sekretariat@dpg-stuttgart.de

Öffnungs- und Telefonzeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14 – 17 Uhr

Sekretariat der Akademie

Peter Robeller, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/6485 220, Fax 0711/6485 240,
akademie.stuttgart@t-online.de

E-Mail und Internet

info@dpg-stuttgart.de

www.dpg-stuttgart.de

Arbeitskreis für die Weiterbildung in Analytischer Gruppenpsychotherapie – Stuttgart (Leitung: Dr. med. Heribert Knott)

getragen von: - C.G. Jung-Institut Stuttgart e.V.
 - Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V.
 - Institut für Psychoanalyse der DPG

Der „Arbeitskreis für die Weiterbildung in analytischer Gruppenpsychotherapie Stuttgart“ wurde am 19.3.1984 gegründet, und zwar von den drei Stuttgarter Instituten, die ihn seither tragen: dem C.G. Jung-Institut Stuttgart e.V., dem Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart und dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart e.V.

Die Anwendung der Psychoanalyse im Setting einer Gruppe erfordert eine spezielle Weiterbildung – auch, um als Kassenleistung abgerechnet werden zu können. Durch die Einführung des Facharztes für Psychotherapeutische Medizin wird die gruppenpsychotherapeutische Weiterbildung weiter an Bedeutung gewinnen. Für die Mitglieder der drei Institute (und deren Weiterbildungsteilnehmer) bietet der Arbeitskreis eine Weiterbildung an. Diese erfolgt nach den Aufnahmeveraussetzungen der „Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie im DAGG“ (80 Std./40 D Theorie, 80 D Selbsterfahrung; 45 Std. Supervision bei 80 Sitzungen mit eigener Gruppe). Die Mindestanforderungen für die KV-Zulassung zur Abrechnung von Gruppentherapie: 24 Stunden Theorie; 40 D Selbsterfahrung und 49 Std. Supervision bei 60 D Gruppenbehandlung. Dies gilt für Ärzte, Diplompsychologen, sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Verantwortliche Delegierte der Institute sind zur Zeit:

- Für das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart :
Michael Pavlovic, Arzt, Dipl.-Theol. Marianne Schütz
- Für das Psychoanalytische Institut Stuttgart:
Dipl. soz. päd. FH. Ilse Adami-Himmel
- Für das C.G. Jung-Institut: Dr. med. Annette Berthold-Brecht

Wir würden uns freuen, wenn interessierte Kolleginnen und Kollegen der drei Institute das Angebot in Anspruch nehmen würden. Es macht Spaß und ist eine spannende Erfahrung, über die in unserer psychoanalytischen Weiterbildung vermittelte Arbeit in der Zweierbeziehung hinaus auch im Spannungsfeld interaktioneller Prozesse in einer Gruppe an der Darstellung und Veränderung innerseelischer Prozesse mitzuarbeiten.

Anmeldung und Anforderungen der Unterlagen bei:

Frau Gaby Leicht

C.G. Jung-Institut Stuttgart

Alexanderstraße 92

70182 Stuttgart

Tel.: 0711 – 24 28 29

Fax: 0711 – 24 13 60

E-Mail: info@cgjung-stuttgart.de

Internet: <http://www.cgjung-stuttgart.de> “Analytische Gruppenpsychotherapie” anklicken.

Bankverbindung: C.G. Jung-Institut,

Konto 1302422, BW-Bank (BLZ 600 501 01) Stichwort “AK Gruppenpsychotherapie”

- G 1: Gruppenpsychotherapie in USA und Kanada, Praxis und Ausbildung** 1D
 Dozent: Dr. med. Heribert Knott
 Zeit: Dienstag, 27.03.2012, 20.30 – 22.00 Uhr
 Ort: C. G. Jung-Institut, Alexanderstraße 92, 70182 Stuttgart
- G 2: Gruppenanalyse in Portugal** 1D
 Dozent: Dr. med. Heribert Knott
 Zeit: Dienstag, 19.06.2012, 20.30 – 22.00 Uhr
 Ort: C. G. Jung-Institut, Alexanderstraße 92, 70182 Stuttgart
- G3: Theoriemodelle zur Gruppenpsychotherapie** 2D
 Dozent: Dr. med. Annette Berthold-Brecht
 Zeit: Dienstag, 25.07.2012, 19.00 – 22.00 Uhr
 Ort: C. G. Jung-Institut, Alexanderstraße 92, 70182 Stuttgart
- G 4: Kasuistisch-technisches Seminar zur Gruppenanalyse** 4D
 Dozenten: Dr. med. Annette Berthold-Brecht, Dr. med. Heribert Knott,
 Marianne Schütz,
 Zeit: Dienstag, 13.03., 8.05., 17.07. und 18.09.2012 jeweils 20:30 Uhr
 Ort: Stuttgarter Akademie, Hohenzollernstraße 26, 70178 Stuttgart

Dozenten

Dr. med. Annette Berthold-Brecht	Leonbergerstraße 25, 71254 Ditzingen Tel: 07156 95260
Dr. med. Heribert Knott	Lindpaintnerstraße 56, 70195 Stuttgart Tel: 0711 6990518
Marianne Schütz	Berggasse 90, 72762 Reutlingen Tel: 07121 21750

**Weiterbildungskreis Psychotherapie
der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e.V.
Hohenzollernstr. 26, 70176 Stuttgart**

Tel 0711/35160640 www.wbk-stuttgart.de
Fax 0711/35160641 info@wbk-stuttgart.de

Der WBK bietet neben psychoanalytisch-theoretischem Basiswissen vor allem Unterricht in psychodynamisch-tiefenpsychologischer Diagnostik und Behandlungstechnik an.

Das Vorlesungsverzeichnis des WBK ist unter www.wbk-stuttgart.de zu finden.

Studierende der psychoanalytischen Institute sind – nach Voranmeldung bei den Dozenten – herzlich eingeladen!

Kurs: Grundstudium 4. Semester

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Dozent
21.04.2012	09:00 - 10:30	Behandlungstechnik: Der/das Dritte im Bunde, Umgang mit Angehörigen, Kassen, anderen Helfern	Fechau
	10:45 - 12:15	Die Einleitung der Behandlung	Fechau
	12:45 - 14:15	Vergleich verschiedener klinischer Theorien und ihrer Auswirkungen auf die therapeutische Technik	Ehlers
	14:30 - 16:00	Praktikum dazu	Ehlers
12.05.2012	09:00 - 10:30	Paar- und Familiendynamik, Indikationsstellung	Vaillant-Rieder
	10:45 - 12:15	Praktikum dazu	Vaillant-Rieder
	12:45 - 14:15	Behandlungstechnik strukturelle Störungen	Röhrig
	14:30 - 16:00	Praktikum dazu	Röhrig
23.06.2012	09:00 - 10:30	Dynamik von Gruppen und Organisationen	Pavlovic
	10:45 - 12:15	Einführung in die Gruppentherapie	Pavlovic
	12:45 - 14:15	Lerntheoretische Grundlagen	Gapp
	14:30 - 16:00	Fortsetzung	Gapp
14.07.2012 Furtbachklinik	09:00 - 10:30	Ein Fall aus Sicht eines psychodynamischen und eines Verhaltenstherapeuten	Pavlovic/Gapp
	10:45 - 12:15	Fortsetzung	Pavlovic/Gapp
	12:45 - 14:15	Therapeutischer Umgang mit suizidalen und anderen psychiatrischen Krisen im Behandlungsverlauf	Etzersdorfer
	14:30 - 16:00	Fortsetzung	Etzersdorfer

Kurs: TfP für Fachärzte für Psychosomatik und Psychotherapie,
6. Semester

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Dozent
31.03.2012	09:00 - 10:30	Ausgewählte behandlungstechnische Fragen (anhand von Kasuistiken der Teilnehmer)	Vaillant-Rieder
	10:45 - 12:15	Fortsetzung	Vaillant-Rieder
	12:45 - 14:15	Vergleich verschiedener Objektbeziehungstheorien	Ehlers
	14:30 - 16:00	Deren Auswirkung auf die Behandlungstechnik	Ehlers
21.04.2012	09:00 - 10:30	Behandlungstechnik: Der/das Dritte im Bunde, Umgang mit Angehörigen, Kassen, anderen Helfern	Fechau
	10:45 - 12:15	Neurobiologie und psychoanalytische Theorie	Ehlers
	12:45 - 14:15	Narzisstischer Rückzug	Retz
	14:30 - 16:00	Fortsetzung	Retz
12.05.2012	09:00 - 10:30	Handlungsdialoge in Diagnostik und Therapie	Wesle
	10:45 - 12:15	Der Behandlungsabbruch als Handlungsdialog	Wesle
	12:45 - 14:15	Selbstpsychologische Behandlungstechnik	Schütz
	14:30 - 16:00	Fortsetzung	Schütz
16.06.2012	09:00 - 10:30	Psychotherapie für Migranten-Migranten als Psychotherapeuten	Fechau
	10:45 - 12:15	Behandlungstechnisches Praktikum	Fechau
	12:45 - 14:15	Aspekte der Paartherapie	Pilz
	14:30 - 16:00	Besonderheiten und Schwierigkeiten im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Leiser
14.07.2012 Furtbachklinik	09:00 - 10:30	Ein Fall aus Sicht eines psychodynamischen und eines Verhaltenstherapeuten	Pavlovic/Gapp
	10:45 - 12:15	Fortsetzung	Pavlovic/Gapp
	12:45 - 14:15	Beendigung von Psychotherapien	Fechau
	14:30 - 16:00	Seminar dazu/Evaluation	Fechau